

# Wienachts-Zytig



Wo es Krippen  
aus aller Welt gibt  
Was die Kinder malen  
Woher das Lied  
«Stille Nacht» kommt

Wie ein richtiges  
Festmahl aussieht  
Eine etwas andere  
Weihnachtsgeschichte  
Und: Sonntagsverkäufe  
im Oberbaselbiet



### Geschenke, die Freude machen!

Besuchen Sie uns am 8. Dezember 2013 am «Winter-Gwärb-Sunntig» in Gelterkinden Kirschenwein-, heisser Apfel- und Lammwürstli-Degustation

#### Sutters Chirshüsl

Hauptstrasse 23  
4496 Kilchberg  
Telefon 061 981 30 41  
www.kirschenwein.ch  
Info@kirschenwein.ch



## HANS GRIEDER AG

TIEFBAU UND MULDENSERVICE  
Öffnungszeiten Entsorgungszentrum



Montag bis Freitag 07.30–11.30 Uhr  
13.30–16.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr

Gratisentsorgung von: Haushaltsgeräten, Büro- und Unterhaltungselektronik, Karton, Kleidern und Schuhen

Hans Grieder AG, Voreimatt 100, 4492 Tecknau  
Tel. 061 981 41 49 www.hansgriederag.ch



Rössligasse 19 • 4460 Gelterkinden  
Telefon 061 981 69 79 • www.pimpyouup.ch

Immer einen Schnitt voraus. Wir sind Spezialisten in: Färbetechnik – Lockenschnitt – Hochzeitsfrisuren und Make-up

Öffnungszeiten: Montag 12.00–18.30 Uhr  
Dienstag–Donnerstag 9.00–18.30 Uhr  
Freitag 10.30–20.00 Uhr  
Samstag 8.00–15.00 Uhr

Geschenkgutscheine zum Verwöhnen



Pedicure im Bijou

- ☆ Pedicure
- ☆ Manicure
- ☆ Haarentfernung mit Wachs

Claudia Gerber, Hauptstrasse 49  
4461 Böckten, 079 701 08 49

### Planet der Lieder live – CH-Tournee 2014 Dieser Event ist ein beliebtes Weihnachtsgeschenk!

Samstag, 26. April 2014

nur mit uns sitzen Sie garantiert in der 1. Reihe!

Auch im nächsten Jahr besuchen «unsere» Kastelruther Spatzen mit der «Planet der Lieder»-LIVE-Tournee für 2 Konzerte in Bülach und Huttwil die Schweiz! Da leider in der Nordwestschweiz wiederum keine Konzertmöglichkeit besteht, hat Kastelruther Spatzen SWISS in Huttwil 50 der besten Plätze an Tischen der 1. Reihe, sowie einen Transfer direkt zur Veranstaltungshalle mit dem Sägesser Car für Gäste aus dem Oberbaselbiet reserviert. Dieses VIP-Angebot zu Fr. 170.– ist exklusiv und nur für 50 Personen (mit den Abfahrtsorten Liestal, Sissach, Gelterkinden, Olten, Egerkingen) buchbar! Wer zuerst anruft ist mit dabei! Zudem eignet sich dieser Event mit dem originellen Kastelruther-Spatzen-Geschenkgutschein garantiert als willkommenes TOP Weihnachtsgeschenk!

Infos-Buchung bei: Kastelruther Spatzen SWISS, Ernst A. und Sibylla Nyffeler, 4466 Ormalingen, Telefon 061 983 93 94 oder via E-Mail: media\_consulting@gmx.ch



**märklin my world**

Jetzt kommt noch mehr Spiel ins Spiel!

Märklin erobert die Kinderzimmer. Mit der Startpackung „ICN“ von Märklin my world. Zum sensationellen Preis von CHF 69,95\*. Jetzt bei uns!

**HOBBY-SHOP.CH** GMBH  
Ribistrasse 7 (Maloya Areal) 4460 Gelterkinden

**Direktverkauf  
Öffnungszeiten Weihnachten**

Freitag	20.12.	9–12 Uhr/14–18 Uhr
Samstag	21.12.	9–12 Uhr
Montag	23.12.	9–12 Uhr/14–18 Uhr
Dienstag	24.12.	9–12 Uhr
Freitag	27.12.	9–12 Uhr/14–18 Uhr
Samstag	28.12.	9–12 Uhr
Montag	30.12.	9–12 Uhr/14–18 Uhr
Dienstag	31.12.	9–12 Uhr

**Le Patron**  
CREATIONS CULINAIRES

Rohrmattstrasse 1 | 4461 Böckten  
Öffnungszeiten  
Fr 9–12 Uhr/14–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr

### Aus dem Inhalt

#### Die etwas andere Weihnachtsgeschichte

Gabriels Start ins Leben verlief nicht verheissungsvoll. Seinen Vater hat er nie gesehen und seine Mutter kümmert sich sehr wenig um ihn. Wie er seinen Alltag mit den Pflegeeltern meistert, lesen Sie auf den **Seiten 4 und 5**

#### Sonntagsverkäufe

Auch in diesem Jahr lädt das hiesige Gewerbe zum Bummeln und «Lädle». Schon zur Tradition sind die Sonntagsverkäufe in Sissach und Gelterkinden geworden. Der Gelterkinder «Winter-Gwärb-Sunntig» findet bereits am 8. Dezember statt. Sissach öffnet seine Läden am Sonntag, dem 22. Dezember, für die Besucher. **Seite 8, 9 und 17**



#### «Stille Nacht, heilige Nacht»

Es ist das wohl weltweit bekannteste Weihnachtslied. Ein jeder kennt es. Doch woher kommt es? Wie ist es entstanden? Und auf welchen verschlungenen Wegen gelangte es zu seiner Bekanntheit? Pfarrer Markus B. Christ beleuchtet die Geschichte der «Heiligen Nacht» auf den **Seiten 10 und 11**



#### Kinderzeichnungen «Weihnachtsbaum»

Auch dieses Jahr sind wieder viele Oberbaselbieter Kinder dem Aufruf gefolgt und haben uns ihre Bilder zum Thema «Weihnachtsbaum» vorbeigebracht. Eine Auswahl der Kunstwerke veröffentlichen wir in dieser «Wienachts-Zytig» auf den **Seiten 12 und 13**

#### Das Bad Ramsach verführt

Alljährlich lädt das Bad Ramsach zum Entspannen und Schlemmen in der Adventszeit ein. Die «Wienachts-Zytig» stellt das diesjährige Schlemmer-Menü vor. **Seite 18 und 19**



#### Krippenausstellung

Wie eine Weihnachtskrippe in unseren Breitengraden aussieht, weiss jedes Kind. Doch wie sehen Krippenkunstwerke und weihnächtliche Traditionen in anderen Kulturen aus? Das Heimatmuseum zeigt in seiner aktuellen Ausstellung rund 75 Krippen aus aller Welt. **Seite 20 und 21**

### Vielseitige Weihnachtszeit

Eine simple Rottanne, schlicht, aber festlich, dennoch nicht kitschig geschmückt. So sieht für mich ein Weihnachtsbaum aus. Natürlich und ohne grossen Schnickschnack. Sicherlich haben auch Sie Ihre Wunschvorstellungen, wie der Weihnachtsbaum in der eigenen Stube daherkommen soll.



Wie vielseitig die Weihnachtstanne aussehen kann, beweisen unsere Jüngsten. Auch in diesem Jahr sind die Kinder dem Aufruf der «Volksstimme» gefolgt und haben uns ihre Zeichnungen mit den verschiedensten, ausgefallensten und vor allem bunten Weihnachtsbäumen zugeschickt. Eine Auswahl der Kunstwerke sehen Sie in der Mitte dieser Zeitung.

Ein Kind steht auch in der Geschichte «Der kleine Prinz Gabriel» im Mittelpunkt. Sein Start ins Leben war schwer, nun scheint es eine positive Wende zu nehmen, obwohl die Zukunft noch ungewiss ist. Die Geschichte des kleinen Gabriels beruht auf einem wahren Ereignis und ist unser Weihnachtsmärchen.

Welche Ereignisse im Oberbaselbiet in der Advents- und Weihnachtszeit anstehen, ist ebenfalls Thema der «Wienachts-Zytig». Egal ob Winter-Gwärb-Sunntig in Gelterkinden oder Sonntagsverkauf in Sissach: Wir zeigen Ihnen, wo Sie Ihre letzten Einkäufe für die bevorstehenden Festtage erledigen können. Auch die zahlreichen Märkte in den Dörfern bieten Gelegenheit, Neues zu entdecken und das eine oder andere Geschenk zu finden.

Sind die Einkäufe erledigt, lohnt sich ein Besuch des Heimatmuseums in Sissach. Dort werden derzeit über 70 verschiedene Krippen aus aller Welt ausgestellt. Erfahren Sie mehr über weihnächtliche Traditionen in anderen Kulturen und stimmen Sie sich so auf das Weihnachtsfest ein.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine frohe Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Geniessen Sie die bevorstehenden Festtage, lassen Sie den Alltag für einmal Alltag sein und kommen Sie gut ins neue Jahr. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute!

Severin Furter

### Impressum

**Herausgeber** Schaub Medien AG, Verlag «Volksstimme»  
4450 Sissach, Telefon 061 976 10 30  
**Erscheint** Donnerstag, 5. Dezember 2013  
**Auflage** 28000 Exemplare  
**Redaktion** Severin Furter; redaktion@volksstimme.ch  
**Layout** Schaub Medien AG  
**Inserateverkauf** «Volksstimme» Anzeigen-Service; ins@volksstimme.ch

[www.volksstimme.ch](http://www.volksstimme.ch)

# Der kleine Prinz Gabriel

Die Vorzeichen für Gabriel standen nicht gut. Unter misslichen Umständen zur Welt gekommen, hat sich sein Leben inzwischen in ein Märchen verwandelt. Noch ist ungewiss, wohin ihn das Leben führt.



Das ist die Geschichte von Gabriel\*. Ein modernes Weihnachtsmärchen, dessen Ausgang allerdings noch ungewiss ist. Denn noch kann das Märchen für den heute Viereinhalbjährigen so oder so enden.

Der Start ins Leben verlief für Gabriel nicht verheissungsvoll. Für seine in Spanien lebenden Eltern – beide eher am Rande der gängigen Normen lebend – war die Geburt mehr ein unverhoffter Zwischenfall als ein freudiges Ereignis. Der Vater hat bis heute keinen Kontakt zu seinem Sohn. Der Mutter drohte, das Kind vom Staat weggenommen zu werden und so entschloss sie sich, zusammen mit ihm in die Schweiz zu kommen, wo sie in Basel landete.

Und da beginnt das Märchen für Gabriel. Die kinderlosen Peter und Eva Müller\* waren auf der Suche nach einem Pflegekind. Als Tagesmutter wollte die damals 52-jährige Eva einem Kind, das bis jetzt vom Leben nicht verwöhnt worden war, etwas Geborgenheit und Liebe geben. War es Zufall oder höhere Fügung? Durch Bekannte erfuhren Müllers von Gabriels Schicksal und entschlossen sich spontan, das Kind bei sich aufzunehmen. Geplant war, Gabriel tagsüber zu hüten und zu umsorgen. Über Nacht sollte er wieder bei seiner Mutter sein.

Müllers hatten allerdings nicht mit der Unstetigkeit von Gabriels Mutter gerechnet. Sie nahm das Angebot der Ersatzeltern sofort an. «Bereits am nächsten Tag stand sie vor unserer Haustür mit dem eineinhalbjährigen Gabriel. Er war nur mit dem Nötigsten ausgerüstet und schaute uns mit seinen grossen, braunen Augen an», erinnert sich der heute 62-jährige Peter Müller. Ohne Verabschiedung sei die Mutter verschwunden, und war bald einmal für längere Zeit unauffindbar: «So kamen wir wie die Jungfrau zum Kinde. Was als Tagesmutterjob geplant war, wurde für uns, aber vor allem für meine Frau, zu einer 24-stündigen Daueraufgabe», so Müller.

Die ersten Tage waren für alle drei sehr aufwühlend. Gabriel musste sich in

seiner neuen Umgebung zuerst zurechtfinden und Müllers ihren Alltag radikal ändern. «Wir mussten uns auf die Schnelle das Nötigste beschaffen. Unter anderem ein Kinderbett, damit der Ankömmling zur Ruhe kommen konnte. Es war das erste Mal, dass er überhaupt in einem Bettchen schlief», erzählt Peter Müller weiter.

Aber schon nach ein paar Tagen war Gabriels anfängliche Scheu verflogen und er fühlte sich bei Müllers schon so etwas wie zu Hause. «Der junge Mann ist sehr temperamentvoll, aber auch fordernd, schliesslich hat er südländisches Blut», sagt Pflegevater Müller und lacht.

Neben der persönlichen Betreuung Gabriels stellten sich für Müllers schon bald rechtliche Fragen. Da seine leibliche Mutter noch immer abgetaucht war, hatte das Pflegekind den Status eines Sans-Papiers. «Wir sind über Monate von Amt zu Amt verwiesen worden, da auch für die jeweiligen Beamten die Situation neu war», sagt Peter Müller. Auch eine Adoption kam nicht infrage, da Müllers dazu

zu alt sind. Inzwischen verfügen sie über eine Pflegevereinbarung und die haltlose rechtliche Situation hat sich etwas entschärft: «Gabriel hat sich so vom Sans-Papier zum Wochenaufenthalter gemausert.»

Immer wieder kommen neue Herausforderungen auf den Jungen zu, und es gilt, sich in einer neuen Welt zurechtzufinden. Im Quartier avancierte er mit seiner einnehmenden Art schnell zum Liebling. Auch sprachlich macht er von sich zu reden. In einem wilden Gemisch aus Spanisch, Deutsch und Dialekt erklärt er auf überschwängliche Art und Weise seine kleine Welt. Wacht er am Fenster seines Kinderzimmers, entgeht ihm nichts. Alles wird kommentiert und sofort an seine Ersatzeltern weitergemeldet. Lauscht man seinen Erzählungen, wähnt sich der Zuhörer in einem nie enden wollenden Märchen.

Doch das Märchen hat auch seine Kratzer. Zum Beispiel dann, wenn Gabriels Mutter vergisst, ihren Sohn an Weihnachten zu beschenken. Oder wenn er sich mit ihr in der Stadt treffen soll und sie, ohne sich

abzumelden, nicht erscheint. «Das sind Momente, die auch uns schmerzen und uns wütend machen», sagt der Ersatzvater. Es sei ihnen auch bewusst, dass die Mutter Gabriel von einem Tag auf den anderen zurückholen könnte. Eine Vorstellung, die die Pflegeeltern sehr nachdenklich stimmt.

Vorläufig geht das Märchen für Pflegeesohn Gabriel aber weiter. «Wir sind uns bewusst, dass die Zukunft unseres Kleinen in den Sternen steht», sagt Peter Müller. Aber wer weiss, vielleicht ist einer der vielen leuchtenden Sterne ja für Gabriel reserviert. Ein Stern, der ihm den Weg weist und das Märchen noch lange anhalten lässt. Aber auch die Mutter, die sich langsam in ein normales Leben zurückkämpft, scheint sich wie in einem Märchen vorzukommen, sagt Eva Müller: «Bei einem unserer letzten Zusammentreffen gestand sie mir unter Tränen, dass sie mit uns als Pflegeeltern für ihren Sohn wohl das erste Mal im Leben Glück hatte.»

**Heiner Oberer**

\*Namen von der Redaktion geändert



**SPIELRAUSCH**  
EINFACH SPIELEN

Gerne sind wir auch am  
**Sonntagsverkauf am**  
**8. Dezember** für Sie da!

**Wir freuen uns**  
auf Ihren Besuch!

**Spielwaren Rickenbacher**

**4460 Gelterkinden**  
Telefon 061 981 13 70  
Inh. Elisabeth Krentel



Die grösste Auswahl im Oberbaselbiet

natur  
tradition  
vertrauen

Metzgerei  
zimmermann

gelterkinden 061 981 15 43  
zunzgen 061 971 12 33



Endlich wieder  
Sprache klar  
verstehen. Mit  
den Qualitäts-  
Hörgeräten  
von Neuroth.

Jetzt  
Produkte  
von Neuroth  
testen.

NEUROTH

Besser hören · Besser leben

www.neuroth.ch

NEUROTH-Hörcenter **Gelterkinden** · Allmend 1 · Mo - Fr: 8.30 - 12.00 & 13.00 - 17.30 Uhr

Menschen sicher bewegen



Das ganze  
Garage Buser-Team  
wünscht Ihnen  
eine besinnliche  
Adventszeit!

GARAGE BUSER  
ORMALINGEN

www.garagebuser.ch



**WEIHNACHTSAKTION** gültig bis 23.12.2013  
Auf alle Angebote **15% Rabatt!**

**GRAFIK UND DRUCK**  
Gestaltung von Logo, Visitenkarten, Broschüren, Ereigniskarten, Geschäftsberichte, Kataloge, Flyer, Vereinsbroschüren u.v.m. Günstige Druckangebote.

**WEBDESIGN**  
Neu gestaltete Homepages oder Redesign, jeweils mit SEO-Optimierung und Responsive Design.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Partner für Grafik- und Webdesignprojekte!  
www.wenkdesign.ch | m.wenk@wenkdesign.ch

**wenkdesign**  
individuell | kreativ | kompetent

**BAD RAMSACH**  
**GESCHENKIDEEN**

**TRIO CANDLELIGHT**  
Die romantische Überraschung  
Baden, Massieren und Dinnieren  
Fr. 130.00 / inkl. Übernachtung im  
Fr. 220.00 pro Person im DZ  
November bis März jeden Freitag

**KULINARIUM**  
Unvergessliche Genussstunden  
Schlafen, Schlemmen, Wellness  
im Komfortzimmer ab Fr. 166.00

Weitere Gutscheine unter  
[www.bad-ramsach.ch](http://www.bad-ramsach.ch)

**Bad Ramsach** Kurhotel Bad Ramsach  
www.bad-ramsach.ch  
Tel: 062 285 15 15

4448 Läuelfingen  
hotel@bad-ramsach.ch  
Fax: 062 285 15 00

*Freude bereiten ... Festliche Stimmung ...  
Zeichen der Freundschaft mit Geschenken  
aus unserer reichen Auswahl.  
Bei uns finden Sie für jeden Anlass  
das Passende*

4450 Sissach Hauptstrasse 49  4460 Gelterkinden Ochsengasse 3

**Geschenk-Abonnement**

jetzt bestellen:  
Telefon 061 976 10 70  
abo@volksstimme.ch

  
Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

Bedachungen  
Fassaden  
**Zimmerarbeiten**  
Innenausbau  
Parkettarbeiten

**Bläuer Holzbau**  
Bläuer Holzbau AG, 4450 Sissach,  
Tel. 061 975 85 50, [www.blaeuer.ch](http://www.blaeuer.ch)

**Natürliche Wärme dank  
icebreaker®  
Funktionswäsche aus Merinowolle.**

 **Shirteria** anziehend | sportlich | bequem  
Poststrasse 8 4460 Gelterkinden



**FUMTERNIGGEL** ALLES FÜR IHR KIND  
Hauptstrasse 1  
4450 Sissach  
061 971 70 55

Am Sonntagsverkauf 22. Dezember 2013 erzählt bei uns  
**Magdalena Gisin Märchen für Kinder ab 4 Jahren**  
Erzählzeiten: **13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie Ihre Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt entführen!

**Weihnachtsöffnungszeiten:**  
Sonntag, 22. Dezember, 12 bis 17 Uhr durchgehend  
Montag, 23. Dezember, 9 bis 18 Uhr durchgehend  
Dienstag, 24. Dezember, 9 bis 16 Uhr durchgehend

**CARROSSERIE  
ZUMBRUNN**

Hauptstrasse 144  
4450 Sissach  
Tel 061 976 98 88  
Fax 061 976 98 89



# Blick zurück und in die Zukunft

## «Schauen wir etwas genauer hin»

Der kommende Jahreswechsel gibt wieder Anlass, sich Gedanken über Gewesenes und Kommendes zu machen. Jeder von uns erlebt die Jahreswende mit Rückblende und Vorschau auf seine Art und Weise, denn jede Lagebeurteilung ist schliesslich durch das persönliche Erleben bestimmt. Ein grosser Teil unseres Alltags wickelt sich am Arbeitsplatz ab, darum kommt unserer Einstellung zur Arbeit eine besondere Bedeutung zu.



**Karin Tozzo,**  
Präsidentin des Gewerbevereins Gelterkinden und Umgebung

Die einen sind vielleicht enttäuscht vom zu Ende gehenden Jahr und blicken hoffnungsvoll dem neuen entgegen, von dem sie Besseres erwarten. Andere sind in ihrem Jahresrückblick positiver, schauen dafür aber sorgenvoll in eine ungewisse Zukunft.

Gemäss Sorgenbarometer der Credit Suisse beurteilten 59 Prozent der Schweizer Bevölkerung im Jahr 2012 die eigene Lage als «gut» oder «sehr gut» und 92 Prozent erwarteten für das Jahr 2013, dass es ihnen zumindest gleich gut gehen wird wie im Vorjahr. 18 Prozent glaubten sogar an eine Verbesserung in diesem Jahr. In Bezug auf die allgemeine wirtschaftliche Situation wurde der gleiche Trend erkennbar.

Die Frage, ob dies für den Einzelnen wirklich zugetroffen hat, bleibt offen und ist nur individuell zu beantworten. Hingegen stellt man fest, dass das Leben sehr schnell an uns vorbei geht. Manchmal nehmen wir Kenntnis von dem einen oder anderen, aber viele Dinge, die uns im Alltag begegnen, nehmen wir ungenügend wahr. Unser Blickfeld ist offenbar begrenzt oder allenfalls zu fest in eine Richtung konzentriert.

Schauen wir also etwas genauer hin, um unsere Wahrnehmung wieder etwas zu schärfen: bei der Familie, bei Freunden und Mitmenschen. Denn wir sind nicht alleine: Alle haben ihren Alltag, alle kennen kleinere oder grössere Sorgen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage, Zeit, um neue Kräfte zu sammeln und vor allem beste Gesundheit sowie Wohlergehen.

**Karin Tozzo**

## «Wir freuen uns schon heute auf die «Mega 2015»»

Festlich dekorierte Schaufenster und die Weihnachtsbeleuchtung in den Einkaufsstrassen stimmen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Adventszeit bietet nicht nur besonders schöne Einkaufserlebnisse. Diese besinnliche Zeit, auf die wir uns alle immer wieder von Neuem freuen, bietet auch die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen, an andere Menschen zu denken und uns allen etwas Gutes zu tun.



**Daniela Schneeberger,**  
Nationalrätin, Präsidentin des Gewerbevereins Sissach und Umgebung

Die Vorweihnachtszeit ist natürlich auch für den Gewerbeverein und seine Mitglieder immer wieder eine neue, aber schöne Herausforderung. Mit welchen weihnächtlichen Angeboten und speziellen Geschenkideen können wir in diesem Jahr unsere Kundinnen und Kunden eine Freude bereiten? Lassen Sie sich vom Einfallsreichtum unserer Mitglieder überraschen – es lohnt sich bestimmt. In diesem Sinne freuen wir uns auch auf die schon traditionelle Weihnachtsverlosung und einen erlebnisreichen Sonntagsverkauf am 22. Dezember im Sissacher Einkaufszentrum.

Unsere Weihnachtsbeleuchtung ist in die Jahre gekommen und entspricht auch nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen. Inmitten der vertrauten Sterne werden wir deshalb in diesem Jahr einen Prototypen mit LED-Lämpchen testen. In den kommenden Jahren soll unsere Weihnachtsbeleuchtung mit modernen und vor allem sparsameren Leuchtsternen erstrahlen. Auch darauf freuen wir uns schon heute.

Wir Gewerbetreibenden blicken dankbar auf das zu Ende gehende Jahr zurück und wollen es nicht unterlassen, unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue zum lokalen Gewerbe zu danken. Bereits das kommende Jahr wird für den Gewerbeverein Sissach und Umgebung im Zeichen der «Mega 2015» stehen. Das Organisationskomitee ist bereits an der Arbeit. Mit der «Mega 2015» wollen wir natürlich an den grossen Erfolg der letzten Gewerbeausstellung im Jahr 2010 anknüpfen. Sie wird wiederum in der Sissacher Begegnungszone stattfinden und soll erneut die beeindruckende Leistungskraft des Sissacher und des umliegenden Gewerbes und Handwerks widerspiegeln. Freuen Sie sich mit uns auf dieses einmalige Grossereignis im Herzen von Sissach.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der «Volksstimme» auch im Namen des Gewerbevereins Sissach und Umgebung eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

**Daniela Schneeberger**



# Das Gewerbe geht zum Volk

Am kommenden Sonntag zeigt das Gewerbe in Gelterkinden Flagge. 50 Firmen, KMU, Vereine und Institutionen präsentieren ihr Waren- und Dienstleistungsangebot, verbunden mit einem breit gefächerten Angebot an Kulinarischem, Kulturellem und Events für das Publikum.

Der Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung macht Nägel mit Köpfen. Am kommenden Sonntag von 11 bis 16 Uhr führt er seinen bereits zur Tradition gewordenen Winter-Gwärb-Sunntig durch, verbunden mit einem Sonntagsverkauf. Der zum sechsten Mal durchgeführte Anlass läuft wiederum, wie Gewerbevereinspräsidentin Karin Tozzo bestätigt, nach der vom Verein eigens entwickelten Dachmarke «so nah – so gut, Unternehmen von hier» ab. Wie das Label verkündet, stehen das Lokale und die Qualität der angebotenen Erzeugnisse und Dienstleistungen im Vordergrund. Es sind wiederum 50 Geschäfte, KMU, Vereine und Organisationen, die im Dorfkern von Gel-

terkinden Flagge zeigen und dem Publikum etwas bieten wollen.

Der Platz reicht nicht aus, um an dieser Stelle zu berichten, was die Besucher alles erwartet. Der Winter-Gwärb-Sunntig kommt als vorweihnächtlicher Familien-event mit Musikdarbietungen, Verpflegungsmöglichkeiten und weiteren Aktivitäten daher und ist weit mehr als ein Sonntagsverkauf. «Der Winter-Gwärb-Sunntig ist für uns in doppelter Hinsicht sehr wichtig», hebt Tozzo hervor. Einerseits hätten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Angebot zusätzlich am Marktstand am Strassenrand vorzustellen, also direkt am Puls des Volkes. Andererseits, fügt sie an, sei der Winter-Gwärb-Sunntig schlicht die

Gelegenheit, den Kunden danke zu sagen. Der Anlass soll auch zeigen, warum es sich lohnt, beim Einkaufen das lokale Gewerbe zu berücksichtigen. Schliesslich, meint die Präsidentin, wolle man für den attraktiven und lebendigen Gewerbestandort Gelterkinden die Werbetrommel rühren.

## Träume werden Wirklichkeit

Die Gelterkinder Vergnügungsmeile kommt auch heuer mit einigen Neuerungen daher. So bietet etwa der Stand von b+s Solarpower, Bracher + Schaub AG, kostenlos Machbarkeitsanalysen für Solaranlagen an. Die Landschaftler AG lädt neben der geöffneten Papeterie zur «Home sweet Home»-Ausstellung und zur Besichtigung einer Wohnung ein. Schaub Wohndesign AG und Hobby-Shop GmbH führen einen Warhammer-Workshop durch. Und die Bäckerei-Konditorei Bürgin lässt Kaffeeträume mit Gast-Barista Anne Käppeli Wirklichkeit werden. Gleich an mehreren Orten haben die Besucher, die Kinder inbegriffen, etwas zu basteln, beispielsweise ein Weihnachtsgeschenk. Mit von der Partie sind natürlich der Santichlaus, der Schmutzli und Eseldame Grisella.

## Ort der Begegnung

Der Winter-Gwärb-Sunntig ist schliesslich ein Ort der Begegnung, sei es draussen mit einem Becher dampfenden Glühwein in der Hand oder drinnen bei einem feinen Risotto. Die Mitglieder des Gewerbevereins haben jedenfalls gut vorgesorgt. Daneben wartet der Anlass mit einem breiten kulturellen Programm von musikalischen Beiträgen auf, darunter ein Adventskonzert in der katholischen Kirche bis hin zu Kinderfilmen im Marabu. Der Winter-Gwärb-Sunntig dürfte damit als Familienanlass viele Besucher anlocken. Es empfiehlt sich deshalb, mit dem Zug oder dem Postauto anzureisen.



Nicht nur in den Geschäften ist am Winter-Gwärb-Sunntig etwas los.

Bild Archiv vs

Otto Graf

## «Winter-Gwärb-Sunntig» in «Gälterchinde»

GEWERBEVEREIN  
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG  
[www.gewerbe-gelterkinden.ch](http://www.gewerbe-gelterkinden.ch)

**Metzgerei Zimmermann**  
Grillstand vor dem Laden

**Modeva**  
Cüpli und Snacks

**Nadel & Wolle**  
«Häkelboom...»

**Nahrin AG, Denise Salathé**  
Nahrin-Produkte

**PiccoloBello**  
Handgenähte Kinderkleider, Windlichter, Accessoires, «Handwerk»

**Routil Eduard**  
Forelle ganz + Lachs geräuchert

**Santinelli Textil**  
Doppelte Pro-Bon, kleines Präsent

**s'Bluemelädeli Mumenthaler**  
«Advent in dr Schüüre»

**SENBAZURU Kreativ-Oase**  
Filzen mit der Nadel (u. a. Kugel, Glocke)

**Shirteria**  
Merinounterwäsche Icebreaker

**Schafroth Rosmarie**  
Backwaren, Konfitüre, Strick- und Holzspielsachen

**Schaub Wohndesign AG und Hobby-Shop GmbH**  
Warhammer-Workshop und Spiel, Geschenk-Boutique, Glühwein

**Schere Stoff Papier**  
Hüte und Stirnbänder, Unikate aus Basel

**Sutter's Chirsihüsli**; Kirschenwein- und Heisser-Apfel-Degustation, Lammwürstli, Liköre, Brände, Teigwaren

**Terre de Provence**; Maya Fehlmann  
Töpfereien, Glaswaren, Geschenke

**Vinothek Raffaella**  
Ausschank sowie Süswaren-Degustation

**ADAM Uhr & Bijouterie**  
Marat und Lillit Adamyan

**Apothek Gelterkinden Handschin AG**  
Weihnachtspéro, Punsch und Gutzi, Weihnachtsgeschenke

**Bäckerei-Konditorei Bürgin**  
Kaffeeträume mit Gast-Barista Anna Käppeli

**Basellandschaftliche Kantonalbank**  
Kaffee und Kuchen im Zelt

**b + s Solarpower, Bracher + Schaub AG**  
Info-Stand Solarstrom, kostenlose Machbarkeitsanalysen, Glühwein

**claro FAIR TRADE**  
Kaffee mit Überraschung

**coiffeur fine arts**  
Adventspéro

**Da Sabatino**  
Risotto im beheizten Zelt

**Dorfkiosk**  
Kioskprodukte

**Ferraro Antonio**  
Heisse Marroni

**Fotostudio Dettwiler**  
Erinnerungsfotos, Degustation Noni-Tee und Säfte, Glühwein

**Heidi Grieder**  
Accessoires, Amediesli, Schals, Mützen, Socken

**HABITAT – Ambiente für zu Hause**  
Adventspéro mit koro shop

**Hobby-Shop**  
Warhammer-Workshop und Spiel

**Kessler Getränke**  
Raclette-Stube; Allmendmarkt Vorplatz

**koro shop**  
Adventspéro mit HABITAT

**KugelRund, Jeannine Hug**  
Schmuck und Accessoires bei Shirteria

**Landschäftler AG**  
Poststrasse 8 + zusätzliche «Home sweet Home»-Ausstellung, Rössligasse 17

**Kinderfilme im Marabu**  
(kostenpflichtig)  
«Lilli Fee und das kleine Einhorn», 13 Uhr, und «Hüter des Lichts», 15 Uhr

**Let's Fetz Waggis**: Chinder-Egge  
Wienachtsgschänkli bastle, Mohrenkopfschiessen, Kinderschminken, Gratissirup, Kaffee, Tee, Kuchen

**Mangold Evelin**  
Glasperlen- und Töpferartikel, Handarbeiten

**Märplatz-Mode**  
Prosecco und Gutzi

**medicus tcm**, Praxis für chinesische Medizin  
offen. Infos über chinesische Medizin, Genusstees, Kraftsuppe zum Probieren

**so nah so gut**  
Unternehmen von hier

# Vertraute Worte und Klänge

Jeder kennt es, viele singen es: Die Rede ist vom Weihnachtslied «Stille Nacht, heilige Nacht». Woher das Lied kommt, wer es komponiert hat und welche Bedeutung dem Lied zukommt, beschreibt der pensionierte Sissacher Pfarrer Markus B. Christ.



«Stille Nacht, heilige Nacht» ist auch heute noch im Kirchengesangbuch.

Bild Thomas Ditzler

Wer ist Joseph Mohr? Und wer Franz Gruber? Noch nie gehört, wird sich die eine oder der andere denken. Und doch behaupte ich: Sie alle sind den beiden garantiert schon begegnet: Joseph Mohr (1792–1848) war Hilfspriester in Oberndorf bei Salzburg, geboren als uneheliches Kind eines fahnenflüchtigen Soldaten und einer Strickerin. Franz Gruber (1787–1863) war Lehrer in Oberndorf und amtierte in der Dorfkirche als Organist.

Am 24. Dezember 1818 bittet der Ortsgeistliche Mohr seinen Organisten Gruber, auf sein Gedicht von 1816 mit dem Titel «Stille Nacht, heilige Nacht» eine passende Melodie zu schreiben: für zwei Singstimmen und Gitarrenbegleitung. Noch am gleichen Abend bringt Gruber «seine einfache Komposition, welche sogleich in der heiligen Nacht mit allem Beifall produziert wurde», zur Uraufführung. Dieser Moment ist gleichzeitig die Geburtsstunde von «Stille Nacht, heilige Nacht».

Das Lied stammt also aus einfachen – aus ländlichen Verhältnissen. Es ist verfasst von zwei Männern, deren man sich bald nicht mehr erinnert hat. Ihre Urheberschaft ist noch zu ihren Lebzeiten vergessen worden, das Lied aber ist weltbekannt geworden.

Denn der Weg dieses Liedes ist important: Der Orgelbauer Carl Mauracher hat das Notenblatt mit dem Text bei einer Orgelrevision in Oberndorf gefunden und dann ins Tirol mitgenommen. Von dort wiederum hat es eine Tiroler Sängergemeinschaft, die Geschwister Strasser aus dem Zillertal, nach Leipzig gebracht. Strassers waren Marktfahrer. Sie boten ihre Alpenprodukte am Tag auf den Advents- und Weihnachtsmärkten feil. Am Abend gaben sie Liedkonzerte, wo auch «Stille Nacht» vorgetragen wurde. Darum wird es als «Aechtes Tyroler Volkslied» bekannt.

So findet das Lied aus dem Alpenland den Weg in die Stadt. Über Leipzig und Dresden (Erstdruck Dresden 1833) ist «Stille Nacht» nach Berlin und an den Hof von König Friedrich Wilhelm IV. gekommen. Die königliche Akademie hat sich daraufhin an das Stift St. Peter in Salzburg gewandt und um eine authentische Abschrift gebeten, weil das Lied ohne Name des Verfassers und des Komponisten an den Hof gelangt sei. 1854 traf die Antwort aus Salzburg in Berlin ein – und in ihr wird das beschrieben, was eingangs zu lesen ist: Die Geschichte von Gruber und Mohr und vom Heiligabend 1818 in Oberndorf.

## Stille Nacht, heilige Nacht

Urversion von 1818 mit sechs Strophen. Text von Joseph Mohr (1792–1848), Musik von Franz Gruber (1787–1863).

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
Nur das traute heilige Paar.  
Holder Knab' im lockigten Haar;  
Schlafe in himmlischer Ruh!  
Schlafe in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Gottes Sohn! O! Wie lacht  
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund,  
Da uns schlägt die rettende Stund;  
Jesus! In Deiner Geburt!  
Jesus! In Deiner Geburt!
3. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Die der Welt Heil gebracht,  
Aus des Himmels goldenen Höh'n  
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n:  
Jesus in Menschengestalt!  
Jesus in Menschengestalt!
4. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Wo sich heut alle Macht  
Väterlicher Liebe ergoß  
Und als Bruder huldvoll umschloß  
Jesus die Völker der Welt!  
Jesus die Völker der Welt!
5. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Lange schon uns bedacht,  
Als der Herr vom Grimme befreit,  
In der Väter urgrauer Zeit  
Aller Welt Schonung verhieß!  
Aller Welt Schonung verhieß!
6. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Hirten erst kund gemacht  
Durch der Engel «Hallelujah»,  
Tönt es laut von Ferne und Nah:  
«Jesus der Retter ist da!»  
«Jesus der Retter ist da!»

Das Lied «Stille Nacht» hat seinen Ursprung in der persönlichen Frömmigkeit von Mohr und Gruber. Sie beschreiben eine Idylle – mit dem Blick zurück und gleichzeitig mit der Sehnsucht im Blick auf die Zukunft. Die Zeit kommt ihnen dabei entgegen: das romantische Volkslied blüht. In dieser Zeit entstanden ist unter anderem auch das bekannte Lied «Am Brunnen vor dem Tore». «Stille Nacht» ist aber gar kein bayerisch-österreichisches Weihnachts-Volkslied, auch wenn der ein wenig derbe Dreiklang dazugehört. Es erinnert vielmehr an das, was als Hirtenlied, als sogenannte Pastorale, bekannt ist, wie wir das von Johann Sebastian Bach im Weihnachtsoratorium oder von Georg Friedrich Händel im Messias kennen. Es ist von der Melodie her weniger Volkslied als vielmehr «populäre Klassik».

### Von New York bis Tokio

Das Lied gilt für viele als Paradebeispiel für Kitsch, wegen der Musik mit ihren Terzen und dem wiegenden Sechs-Achtel-Takt, mit seinen Glissandi und mit seiner

primitiven Gitarrenbegleitung, aber auch vom Text her mit seinem «holden Knaben im lockigten Haar», «O! Wie lacht Lieb' aus deinem göttlichen Mund». Nur ist zu sagen: In bayerischen Krippen, die in der Kirche an Weihnachten aufgestellt worden sind, hat das kleine Jesuskind sicher blonde Haare gehabt, und auf seinem Gesicht war ein Lächeln zu sehen.

Aber ebenso unbestreitbar ist die riesengrosse Wirkung von «Stille Nacht». Es liegt etwas vor, das sich nur schwer definieren lässt, eine Ausstrahlung, der man sich schlecht entziehen kann. Und das gilt es, zu verstehen, bevor man es verurteilt oder gering achtet. Es gibt einen Unterschied zwischen Werk und Wirkung. Es ist doch erstaunlich, dass seit anderthalb Jahrhunderten Menschen von New York bis Tokio sich von dem ergreifen lassen, was zwei einfache Männer – der Dorfpriester und der Dorflehrer und Organist – in einem abgelegenen Dorf einmal für einen Heiligabend geschaffen haben. «Stille Nacht, heilige Nacht» ist bis heute das Weihnachtslied schlechthin.

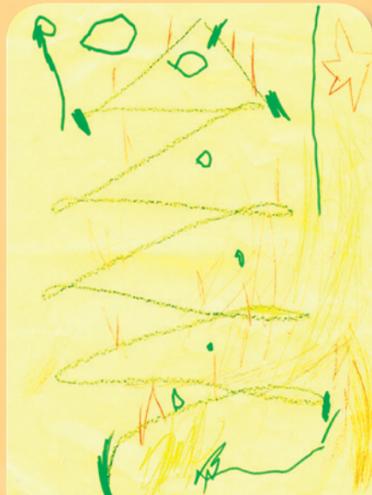
Ursprünglich umfasste das Lied sechs Strophen, heute kennen wir nur noch drei in den Weihnachtsliederbüchern oder auch in unseren Kirchengesangsbüchern. Vielleicht gerade weil drei Strophen heute nicht mehr dazugehören, weil etwas von der Sperrigkeit, aber auch von der theologischen Tiefe weggefallen ist, ist die Voraussetzung geschaffen, dass das Lied so populär geworden ist. Theologisch ist sicher richtig, dass man Weihnachten nicht auf eine Idylle reduzieren darf. Und doch, auch das andere gilt: «Stille Nacht, heilige Nacht» ist ein gutes Weihnachtslied. Denn es versetzt in eine besondere Stimmung, weil es eine besondere Stimmung beschreibt. Es nimmt einen mit und hinein in die Advents- und in die Weihnachtszeit. Wenn ihm das gelingt, dann ist ihm in einer hektischen Zeit, in einer friedlosen Zeit, in einer oft gefühlarmen Zeit etwas Wesentliches gelungen.

Markus B. Christ\*

\*Markus B. Christ ist pensionierter Pfarrer und wohnt in Sissach.



Sinan Kirali, 8 Jahre, Gelterkinder



Lisa Buess, 3 Jahre, Buckten



Lya Kaufmann, 6 Jahre, Rünenberg



Lena Botta, 8 Jahre, Gelterkinder



Loris Buess, 7 Jahre, Buckten



Lars Degen, 7 Jahre, Wintersingen



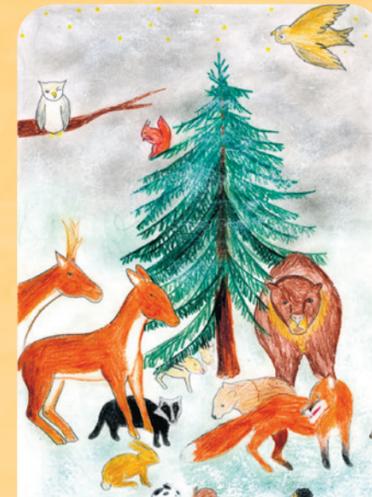
Lynn Schneeberger, 3 Jahre, Häfelfingen

### Der Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum ist seit dem 19. Jahrhundert eines der elementarsten Symbole für die Weihnachtszeit. Der Duft des frisch geschlagenen Baumes beim gemeinsamen Schmücken ist das letzte untrügliche Zeichen, dass das Weihnachtsfest kurz bevorsteht. So sind auch in diesem Jahr wieder viele Kinder dem Aufruf der «Volksstimme» gefolgt und haben uns ihre Kunstwerke zum Thema «Weihnachtsbaum» vorbeigebracht. Auf dieser Doppelseite präsentiert die «Wienachts-Zytig» eine Auswahl der Bilder.



Felisa Luruena, 4 Jahre, Zunzgen



Noemi Burn, 11 Jahre, Sissach

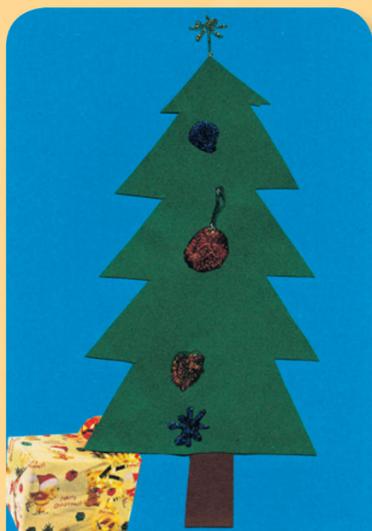
colin Knus 7 Jahre



Colin Knus, 7 Jahre, Itingen



Noemi Flückiger, 5 Jahre, Böckten



Sven Furler, 5 Jahre, Bubendorf



Callum Mills, 7 Jahre, Allschwil



Sophie Kunz, 4 Jahre, Gelterkinder



Luana Strähl, 6 Jahre, Zunzgen



Johanna Saladin, 5 Jahre, Rünenberg

# Adventsfenster für die Vögel

Ein spezielles Adventsfenster gibt es in diesem Jahr in Arboldswil: Die Kindergärtler haben selber Vogelfutter gebastelt, damit auch die Vögel an Weihnachten ein Festmahl geniessen können.



In Herz- oder Tannenzapfenform: Die Kindergärtler basteln Vogelfutter.



Bilder Severin Furter

Kalt ist es an diesem Mittwochmorgen im November, ein eisiger Wind weht den 20 Arboldswiler und Titterter Kindergartenkindern um die Ohren. Sie haben an ihrem wöchentlichen Waldtag eine besondere Aufgabe: Zusammen mit Vertretern des örtlichen Natur- und Vogelschutzvereins stellen sie ein spezielles Festmahl her: für die Vögel. Mit Futterkernen und Kokosfett, das als Bindemittel dient, werden die unter-

schiedlichsten Formen von Futter gebastelt. Einmal entsteht ein Herz, das andere Mal gar ein grosser «Vogelfutter-Kuchen», gespickt mit Ästen und Materialien, die der Wald ansonsten noch so hergibt.

Während die Kindergärtler einen Teil des selbstgebastelten Vogelfutters nach Hause mitnehmen und dort im Garten oder auf dem Balkon aufhängen können, bleibt der Rest im Wald. An Tannenbäumen wer-

den die Kreationen aufgehängt, damit hoffentlich viele Vögel sich im Winter davon ernähren können. Diese Installation ist zugleich das 21. Adventsfenster des traditionellen begehbaren Adventskalenders in Arboldswil. Am 21. Dezember wird das spezielle Adventsfenster eingeweiht – am warmen Feuer mit Tee und Gebäck. Damit nicht nur die Vögel etwas zu picken haben.

Severin Furter

## Adventsfenster

Neben Weihnachtsmärkten, Adventsausstellungen und vielen weiteren Anlässen gehören auch die Adventsfenster zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr erstrahlen in zahlreichen Dörfern wieder Fenster, Türen und Installationen in den winterlichen Gärten im Rahmen von begehbaren Adventskalendern. In welchen Gemeinden solche geplant sind, ist auf dem Plan ersichtlich. Alle Gemeinden, die orange eingefärbt sind, führen einen begehbaren Adventskalender durch.

Die nebenstehende Grafik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



**Classic Bike zunzgen** wünscht Ihnen  
 Reparaturen und Verkauf von Velo, Mofa, Roller Elektro-Bikes  
**Frohe Festtage und «en guete Rutsch ins 2014»**  
 Marcel Huml, Alto Landstr. 3, 4455 Zunzgen, 061 971 64 35  
 PONY, HELKAMA, PIAGGIO

**elektrohöflier ag** 061 973 95 95  
**elektrobrönnimann ag**  
 elektro-hoefler.ch elektro-broennimann.ch

**BÄCKEREI - KONDITOREI GUNZENHAUSER**  
 Hauptstrasse 68, 4450 Sissach, Tel. 061 971 25 72  
 Unsere Spezialität: **Weihnachtskonfekt – Stück für Stück handgemacht.**  
 Unvergleichbar gut!

**SCHWARZ + PARTNER AG**  
 Ein Unternehmen der EBM-Gruppe  
 Hauptsitz: Seewenweg 3, CH - 4153 Reinach BL, Tel. 061 711 0 777  
 Filiale Sissach: Bahnhofstrasse 8, CH - 4450 Sissach, Tel. 061 976 90 90  
 Reinach Aesch Basel Sissach Breitenbach  
 www.schwarzpartner.ch info@schwarzpartner.ch

**muffhaushalt**  
 kochen essen schenken pflegen  
**Neue Kaffeemaschine?**  
 Wir schenken Ihnen für Ihre alte Maschine **Fr. 40.-** beim Kauf einer neuen Nespresso Maschine.  
 Zusätzlich erhalten Sie eine Gutschrift von **Fr. 100.-** im Nespresso Club beim Kauf einer neuen Nespresso Maschine bis zum 04.01.2014.

**alles für Weihnachten**  
**WOP MEGASTORE**  
 PARTY • FASNACHT • DEKO  
**Alles für Deine Weihnachts-Party, Dein Weihnachtsfest und für unter den Baum!**  
**Soppreis Aktion Engelkleid inkl. Perücke CHF 75.- statt 96.30**  
 Gültig nur in den WOP-Shops vom 28.11. bis 31.12. Solange Vorrat  
**Die passenden Artikel findest Du jetzt im WOP-Shop Zunzgen, neben der FORTURA!**  
 www.wop-shop.ch – it's my World of Party.

**Glosse****Traditionen und Erinnerungen**

Wenn Sie diese Weihnachtszeitung in Händen halten, sitzen wir alle wieder mitten drin in der Adventszeit. Wenn Frau Holle will, liegt vielleicht schon etwas Schnee und verzaubert die Welt in ein Wintermärchen. Wenn sie nicht will, kann es auch einfach nur kalt und feucht und düster sein. Mit aller Sicherheit aber leuchten überall Lichterketten in Schaufenstern, hängen Sterne an Kandelabern und klettern fette Kunststoffnikoläuse an Hausfassaden hoch. Genau diese künstlichen Dekorationen allerdings mag ich nicht sonderlich.

Ich gehöre auch nicht zu den Menschen, die spätestens im Laufe des Novembers in panikartige Zustände verfallen, vor lauter Angst, nicht rechtzeitig sämtliche benötigten Weihnachtsgeschenke zusammenkaufen zu können. Auch gegen Geschenke habe ich zwar grundsätzlich nichts, aber sobald es ein druckvolles Müssen ist und nicht mehr ein freudiges Wollen, stimmt für mich etwas nicht ganz. Schenken soll sowohl dem Schenker als auch dem Beschenkten Spass machen.

Weihnachten ist für mich in erster Linie das Fest der Liebe, des Zusammenseins und der gemeinsamen Erinnerungen. Es ist das Fest, an dem die Familie sich trifft, was übers Jahr eher selten geschieht, da sie (in meinem Fall) über die Schweiz verstreut wohnt und jeder in seinem eigenen Alltag lebt. Aber an Weihnachten wird genau dieser Alltag mal kurz zweitrangig und das Zusammensitzen rückt an erste Stelle. Das war mir schon immer wichtig und wird hoffentlich auch noch lange so bleiben.

Denn: So sehr ich Veränderungen mag im Leben, so sehr ich neugierig bin auf Neues und so sehr ich mir bewusst bin, dass nichts so bleibt, wie es ist: An Weihnachten mag ich, dass sie Jahr für Jahr ungefähr dieselbe ist. «The same procedure as every year» sozusagen. Natürlich hat es grosse Veränderungen gegeben in meiner Familie, wie in jeder anderen auch: Meine Grosseltern sind nicht mehr da, dafür feiert die neue Generation mit. Und seit meine Neffen da sind, gibt es sogar wieder Geschenke (diese hatten wir zwischenzeitlich während ein paar Jahren einvernehmlich abgeschafft) und ebenfalls wieder einen Weihnachtsbaum in der Stube meiner Eltern, wo man sich alljährlich trifft.

Der Schmuck, der am Bäumchen hängt, hat zum Teil schon viele Jahrzehnte auf dem Buckel und weckt Erinnerungen an meine eigene Kindheit, als wir mit leuchtenden Augen vor dem Weihnachtsbaum standen. Auch die Saladinische Weihnachtskrippe löst diese Erinnerungen aus. Die Figuren stammen von meiner Urgrosstante Marie, den Stall baute einst mein Grossvater (derjenige, der nicht Schreiner war). Die Krippe ist ein ziemlich umfangreiches Ding in allerdings bereits etwas lädiertem Zustand, aber vor meinem inneren Auge kann ich sie das ganze Jahr über in all ihren Details abrufen: Das halb eingestürzte Stalldach. Der Baum, den Grossvater mit getrockneten Lorbeerblättern behängte. Die Gipsschafe, von denen eines irgendwann einen Farblecks aus rotem Wachs abbekommen hat und ein anderes die Nase verlor (dieses Schaf wird immer so hingestellt, dass es vom Betrachter weg zum Jesuskind hin guckt, welches übrigens nicht aus derselben Kollektion stammt wie seine Eltern Maria und Josef und darum eigentlich, vom Massstab her, ein Riesenbaby ist).

Ob wir die alte Krippe diese Weihnachten aufstellen werden oder nicht, weiss ich noch nicht. Das ist auch völlig unwichtig. Aber dass wir wie jedes Jahr gemütlich beieinandersitzen, singen und essen, das weiss ich. Und das ist es, was zählt und was mich in Weihnachtsstimmung versetzt – unabhängig davon, wie üppig die Weihnachtsbeleuchtung vor unseren Fenstern leuchtet. Und sogar ein wenig unabhängig davon, ob Frau Holle ihre Bettdecken zu schütteln gedenkt oder nicht.

Barbara Saladin

## Winter-Gwärb-Sunntig in «Gälterchinde»

so nah so gut  
Unternehmen von hier

Sonntag,  
8. Dez. 2013,  
11 bis 16 Uhr

**Sonntagsverkauf**  
**Marktstände**  
**Musikdarbietungen**  
**Vielfältige Verpflegung**  
**Kinderfilme im Marabu**  
**Santichlaus, Schmutzli**  
**Eselin Grisella, Chlause-Säckli**

*Kommen Sie, um zu flanieren, Weihnachtseinkäufe zu tätigen, Musik zu geniessen und sich zu verpflegen. Ihre Kinder können z. B. bei SENBAZURU sowie beim Chinder-Egge basteln und Geschenke herstellen, Kinderfilme anschauen, die Eselin Grisella streicheln. Jugendliche können sich beim Warhammer Workshop inklusive Spiel beteiligen.*

**Sonntagsverkauf:**

Adam Uhren & Bijouterie	Restaurant Kreuz
Apotheke Handschin	Santinelli Textil
Bäckerei-Konditorei Bürgin	SENBAZURU Kreativ-Oase
Brockenstube	Shirteria
claro FAIR TRADE	Spielwaren Rickenbacher
Da Sabatino	Spiess Schuhe-Freizeit-Lifestyle
Dorfkiosk, R. Eeswaran	Steine und mehr
Koppelman Optik/Akkustik	Schaub Wohndesign mit
koro shop	Hobby-Shop
Landschäftler Papeterie	Schere Stoff Papier
Märtplatz Mode	s'Bluemelädeli Mumenthaler
Modeva	Textilion AG; Habitat
Nadel & Wolle	TOMAR Atis Trading
Remax Oberbaselbiet	Vinothek Raffaella
	Zum Wasserbett

**Verpflegung:**

Grilladen – Raclette – Risotto – Forelle und Lachs – Backwaren  
Marroni – Lammwürstli – Chäsbrägel – Cüpli und Snacks – Gutzi  
Prosecco – Kirschen- und Glühwein – Menükarte Rest. Kreuz  
Kaffeeträume mit Gast-Barista Anna Käppeli – Kuchen

Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Den Winter-Gwärb-Sunntig erreichen Sie ab Bahnhof Gelterkinden bequem zu Fuss.

GEWERBEVEREIN  
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG  
www.gewerbe-gelterkinden.ch

# Ein Sonntag unter Sternen

In der Adventsagenda hat sich der Sissacher Sonntagsverkauf fest etabliert. Wie immer findet er kurz vor Weihnachten statt, in diesem Jahr am 22. Dezember.

Der Sissacher Sonntagsverkauf ist aus dem regionalen Advents-Programm nicht mehr wegzudenken. Dieser Tag fordert von den Gewerbetreibenden einiges an Anstrengungen und Kreativität. Aber, wie es Andreas Müller, Geschäftsleiter von Muff Haushalt und Vitrum, ausdrückt: «Es lohnt sich auch. Denn erstens ist dieser spezielle Tag für alle Arbeitnehmenden ein besonderer. Und zweitens lohnt sich das Engagement – für den Arbeitsort, die Wettbewerbsfähigkeit und für das Einkaufszentrum Sissach als Gesamtes.»

Der Erfolg der vergangenen Jahre dürfe die beteiligten Geschäfte auch mit einer Prise Stolz erfüllen, sagt Müller. Stolz darauf nämlich, dass das Oberbaselbieter Publikum nach Sissach komme und nicht nach Basel fahre. Andreas Müller und die anderen Mitglieder des Gewerbevereins Sissach und Umgebung sind sich freilich bewusst, dass es dazu nicht reicht, den eigenen Laden am Sonntag einfach zu öffnen. Vielmehr braucht es ein Rahmenprogramm mit musikalischen, kulturellen und kulinarischen Darbietungen.

**Mehr als Last-Minute-Shoppen**

Das Konzept mit Gästen und Attraktionen hat sich bewährt. Weil es – neben dem kommerziellen Aspekt – eine gesellschaftliche Note hat. So kann man als Besucher je nach Lust und Laune einerseits shop-



pen und letzte Weihnachtsgeschenke besorgen. Oder ganz einfach Leute treffen und sich unterhalten. Oder Musik hören, einem Konzert lauschen, etwas essen und trinken.

Auch für dieses Jahr haben sich die Organisatoren und beteiligten Läden wieder viel einfallen lassen. Die einen laden zu Kaffee, Kuchen und Gutzi oder Glühwein, oder sie führen eine Weindegustation durch. Die anderen locken mit Leckereien aus der Feldküche. Während die älteren Besucher vielleicht eher von einem Hauskonzert (mit Piano und Gesang) oder einer Bilderausstellung angezogen werden, zieht es die Jüngeren eher zum Streichelzoo oder in die Bäckerei, wo Berliner verziert werden können. Oder sie lassen sich Märli erzählen. Zu den Attraktionen zählt sicher auch, dass (vor der CTPlan) Holzsterne entstehen oder

Maya Graf (im Claro-Laden) mit den Besuchern plaudert.

Damit der 22. Dezember 2013 wieder zu einem denkwürdigen Sonntag wird, wird die Begegnungszone für den Verkehr gesperrt sein. **Robert Bösig**

**Weihnachtsbeleuchtung****Ein Stern...**

rob. Die in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung in Sissach muss auf zeitgemässere (und sparsamere) Leuchtmittel umgerüstet werden. Ein Prototyp mit LED-Lämpchen wird in diesem Advent inmitten der anderen Sterne aufgehängt. Damit sollen allfällige Unterschiede erkennbar sein. Die Gesi, die für diese Beleuchtung zuständig ist, nimmt übrigens Kommentare aus der Bevölkerung unter info@gesi.ch entgegen.

# Sonntagsverkauf in Sissach

mit Gästen, Attraktionen,  
musikalischen Darbietungen und  
Verpflegungsmöglichkeiten

22. Dez. 13

12–17 Uhr

22



www.gesi.ch

# Winterzauber auf Bad Ramsach

In weihnächtlicher Atmosphäre lässt es sich auf dem Ramsach einige Stunden oder Tage ausspannen und zur Ruhe kommen. Ein reichhaltiges kulinarisches Angebot verwöhnt die Gäste über Weihnachten und Sylvester.



Küchenchef Jean-Marc Feder verwöhnt seine Gäste auch über die Festtage. Bilder Severin Furter

Seit vielen Jahren hält Bad Ramsach über die Festtage seine Türen geöffnet und lädt ein, im Hotel oder im Restaurant und in malerischer Umgebung zu geniessen und zu entspannen.

«Wir verstehen unser Haus als Oase der Erholung, der Entspannung und des Genusses», sagt Bad-Ramsach-Gastgeber Paul Schmutz.

Auch dieses Jahr bietet der Ramsach verschiedene Angebote über die Advents- und Weihnachtszeit an, um die Gäste in familiärer Atmosphäre und persönlicher Betreuung verwöhnen zu dürfen. Beim «Winterzauber» kann der Gast in 34 Grad warmes Mineralwasser eintauchen, sich danach in der Finnischen Sauna oder dem Dampfbad entspannen und zu guter

Letzt bei Fondue Chinoise herrlich schlemmen. «Mit dem «Winterzauber» möchten wir unsere Gäste im wahrsten Sinne verzaubern, unsere wunderbare Landschaft näherbringen und ihnen Entspannung in gemütlichem Ambiente bieten», sagt Schmutz.

Weitere Angebote, mit denen das Bad Ramsach die Gäste verführen und verwöhnen möchte, sind der «Advents Hit», die «Feierlichen Weihnachtstage» und, als grosser Renner, der «Gemütliche Jahreswechsel». Fernab von Hektik und Rummel bietet das Ramsach-Team ein gediegenes 6-Gang-Sylvester-Galadiner mit Mitternachtssekt und abschliessendem Feuerwerk an. «Der Sylvester-Anlass ist sehr beliebt, das zeigt die Zahl von gegen 150 Gästen, die alljährlich zu uns auf den Ramsach kommen.» **Heiner Oberer**

Kurhotel Bad Ramsach, Läuelfingen, 062 285 15 15; hotel@bad-ramsach.ch; www.bad-ramsach.ch

Öffnungszeiten Weihnachten bis Sylvester:  
Hotel täglich bis 1. Januar 2014, Restaurant täglich ab 9.30 Uhr, 24. Dezember bis 22 Uhr, 25. bis 30. Dezember bis 23 Uhr, 31. Dezember bis 2 Uhr.  
Bad täglich ab 8 bis 19 Uhr, 27. und 30. Dezember bis 21 Uhr.

## Schlemmermenü

Nüsslisalat im Brickteigkörnchen  
an Karottendressing

Schwarzwurzel-Steinpilz-Pouletterrine  
an Apfel-Koriandersauce

\*\*\*

Rotwein-Zwiebelsuppe  
mit Taleggio-Crostinis

\*\*\*

Gebratenes Doradenfilet  
auf Randensauce

Schwarze Tagliatelle

\*\*\*

Blutorangensorbet mit Mandellikör

\*\*\*

Am Stück gebratenes Kalbssteak  
an Sternanissauce

Lauch-Kartoffelgratin

Wintergemüse

\*\*\*

Käse-Auswahl oder

Vanille-Karamellparfait  
auf Ananas-Carpaccio

Baumnuß-Feuilletée mit Kiwicoulis



## Rezepte | Vanille-Karamellparfait auf Ananas-Carpaccio, Baumnuß-Feuilletée mit Kiwicoulis

### Zutaten für 5 Portionen

#### Vanille-Parfait

2 Eier  
1 Eigelb  
60 g Zucker  
1 Vanilleschote  
300 dl Schlagrahm

unter die Eiermasse rühren. Den Rahm schlagen und unter die Eiermasse mischen. Die Parfaitmasse in eine Form füllen und gefrieren.

25 g Zucker  
40 g flüssige Butter  
1 TL Orangen-Likör

#### Karamell und Ananas-Carpaccio

200 g Zucker  
4 EL Wasser  
1 Ananas

#### Karamell

Zucker und Wasser in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze karamellisieren lassen. Danach 5 Minuten abkühlen lassen.

Mandeln und Baumnüsse mixen und danach mit den restlichen Zutaten mischen. Blätterteig in ein Viereck schneiden. Die Baumnußmasse mit einem Löffel in einer Ecke des Blätterteigs platzieren. Dann mit der anderen Ecke die Blätterteig-Taschen schliessen. Backzeit: circa 10 Minuten bei 180°.

#### Kiwicoulis

5 Kiwi  
3 EL Wasser

#### Kiwicoulis

Die Kiwis schälen, in Würfel schneiden ein wenig Wasser begeben und mit dem Mixer pürieren.

#### Parfait

Eier, Eigelb und Zucker in einer Schüssel über einem Wasserbad schaumig aufschlagen. Anschliessend im kalten Wasserbad kaltschlagen.

Die Vanille längs mit einem Messer aufritzen. Vanillemark herauskratzen und

#### Ananas-Carpaccio

Die Ananas schälen und in dünne Scheiben schneiden. 5 bis 6 Scheiben pro Person.

#### Baumnuß-Feuilletée

50 g Mandeln  
50 g Baumnüsse  
1 TL Zimt

#### Anrichten

Das Parfait wenige Sekunden in heisses Wasser halten. Danach lässt es sich leicht aus der Form stürzen. Das Parfait auf einem Teller anrichten. Den Karamellzucker auf den Parfait verteilen. Circa 2 EL Kiwicoulis dazugeben. Den lauwarmen Baumnuß-Feuilletée und die Ananasscheiben auf dem Teller schön arrangieren.  
Bon Appétit.

Seit 1953  
**Lehmann**  
HERRENMODE  
Hauptstr. 124, 4415 Lausen  
Telefon 061 921 58 95  
www.lehmann-laussen.ch

Getragen von Männern, die mehr Beachtung finden.  
Lehmann Herrenmode, so nah, so persönlich und so kompetent. Mit Preis-zurück-Garantie.

**Baloise Bank SoBa**

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit.

Agentur Sissach  
Stefan Rohrer, Verkaufsleiter, Leitung Agentur Sissach  
Hauptstrasse 40, 4450 Sissach  
Telefon 058 285 60 14  
www.baloise.ch

**Basler**  
Versicherungen

# Krippen aus aller Welt

In Schweden kommt die «Lussibrud», in Island ein frecher Weihnachtstroll – das Sissacher Heimatmuseum zeigt, wie vielfältig weihnächtliche Traditionen und Krippenkunstwerke aus aller Welt sein können.

Maria und Josef im Stall, das Jesuskind im Stroh. Umringt von den drei Königen, ein paar Schafen und ihren Hirten. Wie eine Weihnachtskrippe aussieht, weiss jedes Kind – doch wissen Sie auch, dass Maria und Josef in anderen Kulturen im Boot daherfahren? Dass es Krippen gibt, die problemlos in eine Zündholzschachtel passen? Und dass im hohen Norden freche Trolle in der Adventszeit ihr nächtliches Unwesen treiben?

Wer in diesen Tagen das Sissacher Heimatmuseum betritt, taucht in eine verblüffend multikulturelle Weihnachtswelt ein. Mit der Ausstellung «Krippen aus vier Kontinenten» geben Charlotte und Markus Christ Einblick in ihre private Sammlung weihnächtlichen Kulturguts. Gezeigt werden rund 75 Krippen aus aller Welt, die

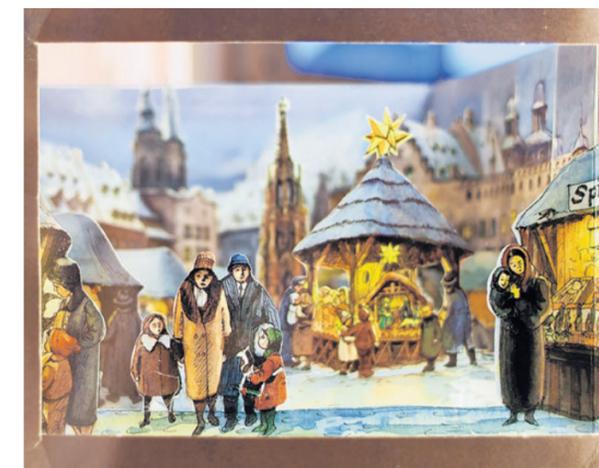
unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch auch Adventskalender, Weihnachtsbaumschmuck, weihnächtliche «Änisbrötlmodel», Bücher, Brauchtüme und Kuriositäten rund um die festliche Zeit laden zum Verweilen ein, um die Details der Ausstellungsstücke zu entdecken.

## Im Bauch des Elefanten

«Eigentlich bin ich überhaupt kein Sammlertyp», sagt Charlotte Christ und lacht. Natürlich gehörte die familieneigene Krippe schon seit jeher zum Weihnachtsfest. Doch ihren Anfang nahm die Sammel Leidenschaft im Jahr 1987 in Kenya. Dort nahm Christ als Vertreterin von einem der vier Weltzentren an der Weltkonferenz der Mädchenpfadi teil. Eine exotische Krippe aus Maisblättern, die kenianische

Frauen im Rahmen eines sozialen Projekts herstellten, hatte es ihr angetan und fand den Weg als Mitbringsel in die Schweiz. Es folgten weitere Krippen von anderen Reisen und schon bald Geschenke von Freunden, die ihre Vorliebe bemerkt hatten. Im Lauf der Jahrzehnte kam so unbeabsichtigt eine respektable Sammlung zusammen.

Die Krippen widerspiegeln die kulturelle Vielfalt ihrer Herkunftsländer. In den Santons-Krippen aus Frankreich ist das gesamte Volk durch Figuren vertreten, peruanische Krippenfiguren sitzen bunt bemalt und mit landestypischen Hüten in Bambusrohren, Kalebassen oder gar im Bauch eines Elefanten. In Haiti stehen einfache Tonfiguren vor einem Stall aus Kokosnussschalen, die Australier fertigen



Deutsches Handwerk: Bewegliche Dorflandschaft aus dem Erzgebirge (links) und eine filigrane, aufklappbare Winterszene aus Papier.

Weihnachtsschmuck aus den Früchten des Eukalyptus.

## Handwerk in einer Zündholzschachtel

Auch das handwerkliche Können zeigt eine eindruckliche Breite: Die Figuren sind gestrickt, gegossen oder geschnitzt, aus Weissblech, Stanniolpapier, Metall, Keramik oder Alabaster. Schweizer Hess-Krippen sind bekannt für stilisierte, naturbelassene Holzskulpturen, Amerika und Taiwan steuern hingegen die übliche Portion Kunststoff und Kitsch bei. Besonders raffiniert sind die beweglichen Weihnachtspyramiden und Holzarbeiten aus dem Erzgebirge. Mit bemerkenswerter Präzision und Detailtreue entstehen in Handarbeit Räuchermännchen, lebendige Dorfszenen oder Krippen, die so klein sind, dass sie sogar in eine Zündholzschachtel passen.

Die Skandinavier hingegen pflegen puncto Krippen kaum Traditionen. Dafür sind andere Legenden und Brauchtümer umso wichtiger: In Dänemark und Norwegen ist der «Julenisse», eine Art Kobold, eine zentrale Figur. Er hilft dem Weihnachtsmann mit den Geschenken und erwartet als Gegenleistung von den Menschen, dass er während der Adventszeit mit Milchreis versorgt wird.

In Island wohnen die wohl frechesten Trolle, die 13 «Weihnachtsmännchen», mit verheissungsvollen Namen wie «Türenknaller», «Wurststibitzer» oder «Suppenschlürfer». Ab Mitte Dezember besucht jede Nacht einer der Trolle die Häuser und macht sich einen Spass daraus, die Bevölkerung zu erschrecken oder herumliegende Kochlöffel abzulecken.

In Schweden erscheint am Morgen des 13. Dezembers die älteste Tochter in

einem weissen Kleid und trägt einen Kranz mit brennenden Kerzen auf dem Kopf. Die «Lussibrud» weckt die Familie und serviert das Frühstück ans Bett. Der Legende nach hat so die heilige Luzia einst Essen an Gefangene verteilt.

Charlotte Christ weiss zu jeder der Figuren und Krippen eine Geschichte zu erzählen. Da diese während der Adventszeit normalerweise im gesamten Haus der Christs verteilt werden, muss die Familie dieses Jahr auf ihre weihnächtliche Tradition verzichten. Doch ganz ohne geht es nicht, also musste eine neue Krippe her – «aber nur eine ganz kleine», sagt Charlotte Christ mit einem Augenzwinkern.

Jacqueline Müller

Die Ausstellung «Krippen aus vier Kontinenten» im Heimatmuseum Sissach ist am Sonntag, 22. Dezember, und am Sonntag, 5. Januar, öffentlich zugänglich. Weitere Termine auf Anfrage.



In zahlreichen Vitrinen gibt es unzählige, detailreiche Krippen zu entdecken.

Bilder Jacqueline Müller



In Haiti bietet der Stall aus einer Kokosnuss den Schutz für Maria und Josef.



Die «Lussibrud» bringt Licht in Schweden.



**WER BÄCKT DIE SCHÖNSTEN AENISBRÖTLI IM GANZEN LAND?**

**DEZEMBER-ANGEBOT:**  
**Küchenmaschine Kenwood «Cooking Chef»**  
Mit planetarischem Rührsystem und integrierter Kochfunktion.  
statt 1990.- / CHF 1190.-

**AENISBRÖTLI-WETTBEWERB:**  
Gewinnen Sie eine Kenwood Küchenmaschine im Wert von CHF 590.- (nicht Abbildung) und viele weitere attraktive Preise.  
Sie liefern uns bis am 21.12.2013 zwei feine Aenisbrötlis und eine Fachjury beurteilt diese auf Dekor, Form und Geschmack.  
Bekanntgabe der Gewinner: Sonntag, den 22.12.2013, 15.00 Uhr, bei uns im Geschäft in Oberdorf. Weitere Infos: [www.heinimann-ag.ch](http://www.heinimann-ag.ch)

**Heinimann AG**  
Hauptstrasse 26, 4436 Oberdorf, Tel. 061 963 00 77  
[heinimann@heinimann-ag.ch](mailto:heinimann@heinimann-ag.ch), [heinimann-ag.ch](http://heinimann-ag.ch)

**Qualität aus dem Fachgeschäft:**  
Werkzeuge, Eisenwaren, Gartengeräte, Haushaltsartikel, Gartenmöbel, Grills, Schliesstechnik, Jagdzubehör

**Das Central Apotheke Team wünscht Ihnen schöne Festtage.**

**gratis Hauslieferdienst durchgehend über Mittag geöffnet!**

Central Apotheke  
Hauptstrasse 46  
4450 Sissach  
Tel. 061 971 29 01  
Fax 061 971 62 01  
Email: [central\\_apotheke@bluewin.ch](mailto:central_apotheke@bluewin.ch)

**Garagentore und Torantriebe**

**Vor-Ort Beratung gratis!**

- Überzeugend in Qualität, Design und Preis.
- Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

**TORBAU SISSACH**  
4450 Sissach • Tel. 061 971 89 80 • [www.torbau-sissach.ch](http://www.torbau-sissach.ch)

**Ihre Textilreinigung und Wäscherei**

**Hauptstrasse 78  
4450 Sissach  
Tel. 061 971 77 11**

**TEXWA**  
TEXTIL-LEDER-TEPPICH-REINIGUNG

und in über 40 Annahmestellen

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.**

**LINSALATA**  
GEBÄUDETECHNIK

Hauptstrasse 134 4450 Sissach  
TEL. 061 921 66 01 FAX 061 921 67 75  
[WWW.LINSALATA.CH](http://WWW.LINSALATA.CH)

- SANITÄR
- SPENGLEREI
- BAD-DESIGN
- 24-STUNDEN-SERVICE

**4. Sissacher GOURMETMÄRKT**

*Wir entführen Sie in die Welt der Genüsse!*

Entdecken Sie die Spezialitätenvielfalt unserer Produzenten und Aussteller

**vom 6. – 8. Dezember 2013**

**Freitag 16.00 – 21.00 Uhr**  
**Samstag 10.00 – 21.00 Uhr**  
**Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr**

Buess Weinbau & Weinhandel AG, Sissach  
Chocolat Habis, Sissach  
Dietsberg Fleisch- & Käsespezialitäten, Länzelfingen  
Baselbieter Bier, Lausen  
Die Genusshandwerker, Trüffelpezialitäten Lengnau  
E. Zuber Spezialitätenbrennerei, Arisdorf  
Kaffeerösterei Caffè Barone, Gelterkinden  
Segarten Münchenstein, Lachs & mehr

**Im gelben BUESS - Haus**  
Hauptstrasse 35, 4450 Sissach / Tel. 061 976 60 60

**Gepflegte Speisewirtschaft!**

*Lassen Sie sich vom Gourmet-Wirt Roger Zumbrunn, Rössli Buus, mit Köstlichkeiten der Aussteller verwöhnen.  
Der Hit: Trüffel Fondue!*

**SCHNEEBERGER**  
Treuhand AG

Zugelassene Revisionsexpertin

**Buchführung, Wirtschaftsprüfung  
Unternehmensberatung, Steuerberatung**

Langackerstrasse 23 • 4441 Thürnen  
Telefon 061 976 94 94 • Telefax 061 976 94 99  
[info@treuhand-s.ch](mailto:info@treuhand-s.ch) • [www.treuhand-s.ch](http://www.treuhand-s.ch)

**Adventskalender**

**Bennwil**  
Dienstag, 24. Dezember:  
Weihnachtsmusik auf dem Dorfplatz mit den «Bämbeler Musikantinnen und Musikanten» um 17 Uhr.

**Bubendorf**  
Samstag, 7. Dezember:  
Weihnachtsmarkt in der Hintergasse und auf dem Schulhausplatz Dorf von 9 bis 18 Uhr.

**Buus**  
Dienstag, 10. Dezember:  
Singen von Advents- und Weihnachtslieder des Frauen- und Männerchors um 19 Uhr beim Dorfbrunnen.

**Diegten**  
Samstag, 7. Dezember:  
Weihnachtsmarkt beim Schulhaus.

**Gelterkinden**  
Sonntag, 8. Dezember:  
Winter-Gwärb-Sunntig in der Bohnygasse von 11 bis 16 Uhr.

**Känerkinden**  
Samstag, 7. Dezember:  
Chlausen-Raclette im Feuerwehrdepot.

**Langenbruck**  
Samstag/Sonntag, 14./15. Dezember:  
Weihnachtsmarkt in der Sonnmatt.

**Lausen**  
Samstag, 14. Dezember:  
Weihnachtsmarkt organisiert durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein.

**Oberdorf**  
Sonntag, 22. Dezember:  
Weihnachtszauber in und um die Geschäfte im Dorf von 11 bis 17 Uhr.

**Ormalingen**  
Sonntag, 8. Dezember:  
Weihnachtskonzert des Musikvereins Ormalingen im Feuerwehrmagazin um 17 Uhr.

**Reigoldswil**  
Sonntag, 8. Dezember:  
Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz, organisiert durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein.

**Rickenbach**  
Samstag/Sonntag, 7./8. Dezember:  
Kerzenziehen mit kleiner Festwirtschaft am Zietmattweg 9.

**Rümlingen**  
Dienstag, 17. Dezember:  
Weihnachtssingen der Schule in der Kirche um 18.30 Uhr.

**Sissach**  
Sonntag, 22. Dezember:  
Sonntagsverkauf in der Begegnungszone.

**Titterten**  
Samstag, 21. Dezember:  
Ab 14 Uhr findet das Adventskonzert der Jugendband Föiflibertal statt.

**Zunzgen**  
Samstag, 7. Dezember:  
Weihnachtsmarkt beim Gemeindezentrum von 11 bis 18 Uhr.



**dynamis 1 2 3**  
Homöopathie Praxis

die sanfte Medizin für Menschen jeden Alters - bei chronischen und akuten Beschwerden  
Rita Manhart Misteli, dipl. Naturärztin + Homöopathin HVS, kant. geprüft, Kassenanerkennung  
Kirchgasse 7, 4450 Sissach, [www.dynamis-1-2-3.ch](http://www.dynamis-1-2-3.ch)  
Termine nach Vereinbarung, Telefon 061 971 99 09 oder 078 88 08 456  
Gönnen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit - auch im neuen Jahr - ich freue mich auf Sie!

Gesundheit und Design... ...auch zum Verschenken!

**CTPLAN**

CTPLAN GmbH • Hauptstrasse 45 • Sissach • [www.ctplan.ch](http://www.ctplan.ch)

**CERTINA**  
SWISS WATCHES SINCE 1884

**koch ag**

Uhren und Schmuck • Sissach  
Reparaturen aller Marken  
Telefon 061 971 37 96

DS EAGLE  
GMT - ZWEITE ZEITZONE (24 H)  
12-STUNDEN-CHRONOGRAPH  
CHF 1'180.-  
[WWW.CERTINA.COM](http://WWW.CERTINA.COM)

**Frohe Festtage wünscht das Pfaff-Team**

**Pfaff**  
für alles im Büro

- ★ Bücher: Grosse Auswahl für Kinder und Erwachsene
- ★ Papeterie: Klassische Artikel und Geschenke
- ★ Malen: Für Beginner und Profis
- ★ Möbel: Bürostühle, Büromöbel und Leuchten

Hauptstrasse 81, 4450 Sissach, Telefon 061 971 35 55, [www.pfaff-sissach.ch](http://www.pfaff-sissach.ch)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Do 11:00 - 14:00  
 17:00 - 23:00  
 Fr 11:00 - 14:00  
 17:00 - 24:00  
 Sa 17:00 - 24:00

**Thailändische Spezialitäten**  
**Take-away Partyservice**

**Sala Thai Restaurant**  
 Hauptstrasse 144, 4415 Lausen, Tel: 061 921 32 41  
 www.salathai-lausen.ch



**Die Idee zu Weihnachten, Geburtstag, Jubiläum: ein origineller Sala-Thai-Gutschein**

**Ein Geschenk das sicher ankommt...**



**Ein Gutschein von Rotstab. Jetzt bestellen. Per Tel, Mail oder persönlich.**

**Rotstab Reisen**

Das Reisebüro des Baselbiets.  
 Ihr Partner für individuelles Reisen.  
 Fischmarkt 14 · 4410 Liestal  
 061 926 84 84 · www.rotstab.ch

**Das ganze Team der Strichcode Apotheke wünscht Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachten.**



Strichcode Apotheke AG  
 Marco Gonçalves  
 Rheinfelderstrasse 16  
 4450 Sissach  
 Tel. 061 973 10 10, Fax 061 973 01 08  
 info@strichcode-apotheke.ch, www.strichcode-apotheke.ch



**Metzgerei Häring, Sissach**

Das wichtigste für uns – ein zufriedener Kunde sowie Produkte aus der Region.

Kaufen Sie Ihre regionalen Produkte für die Festtage bei uns.

**Zunzgerstrasse 8  
 4450 Sissach  
 Tel. 061 971 12 56**



Mit eigener Würsterei



**BOSE**  
 Better sound through research

Musik-Streaming mit nur einem Tastendruck.

**Heisser Sound für kalte Tage**

**www.maurerag.ch**

Bahnhofstrasse 9 | Wasserturmplatz 5  
 4450 Sissach | 4410 Liestal



**NEU**  
**SoundTouch™ 20**  
 Wi-Fi® Music System

**maurer**

**MAURER RADIO TELEVISION AG**